

Zukunft fängt zu Hause an. Für ein lebenswertes Mittelsachsen.

CDU/FDP/RBV-Fraktion im Kreistag Mittelsachsen



Der Fraktionsvorsitzende
Andreas Graf

Kontakt Geschäftsstelle:
Erbische Straße 5, 09599 Freiberg
Geschäftsführerin: Heike Schmidt
0152/27907083 oder 0151/68438512
kreistagsfraktion@cdu-mittelsachsen.de
www.cdu-mittelsachsen.de/fraktion-im-kreistag

PRESSEMITTEILUNG

Freiberg, den 24.03.2025

CDU/FDP/RBV-Fraktion und Freie Wähler-Fraktion initiieren klares Signal zur Haushaltslage Breite Zustimmung im Kreistag, parteipolitisch motivierte Ablehnung von AfD und Linke/Grüne

In der jüngsten Sitzung des Kreistages Mittelsachsen wurde ein von der CDU/FDP/RBV-Fraktion und von der Fraktion der Freien Wähler initiiertes Entschließungsantrag zur prekären finanziellen Lage des Landkreises eingebracht und mehrheitlich unterstützt. Ziel des Antrags war es, ein gemeinsames Signal an den Freistaat Sachsen und den Bund zu senden und auf die strukturelle Unterfinanzierung der Landkreise aufmerksam zu machen.

Der Antrag wurde von der SPD-Fraktion mitgetragen, was die parteiübergreifende Bedeutung des Anliegens unterstreicht. „Es war uns wichtig, parteipolitische Differenzen zurückzustellen und gemeinsam für eine angemessene Finanzausstattung unseres Landkreises einzutreten“, betont Andreas Graf, Fraktionsvorsitzender der CDU/FDP/RBV-Fraktion.

Ablehnung aus parteitaktischen Gründen

Nicht angeschlossen haben sich hingegen die Fraktionen der AfD sowie Linke/Grüne. Beide Gruppierungen verweigerten ihre Zustimmung aus parteipolitischem Eigeninteresse und versuchten, den Antrag mit zusätzlichen Forderungen zu Themen wie Migration und Sozialpolitik zu verknüpfen – Forderungen, die nicht dem eigentlichen Ziel des Antrags entsprachen und deshalb bewusst nicht aufgenommen wurden.

„In dieser angespannten Haushaltslage braucht es klare und sachliche Positionen. Wer versucht, den Fokus zu verwässern oder parteipolitisch zu instrumentalisieren, handelt nicht im Sinne des Landkreises“, so Graf weiter. Es sei bedauerlich, dass ausgerechnet in einer Situation, in der es um die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises geht, ideologische Debatten geführt werden.

Ein starkes Zeichen der Verantwortung

Mit dem angenommenen Entschließungsantrag fordert der Kreistag unter anderem eine deutliche Verbesserung der Finanzausstattung der Landkreise, eine Übergangslösung für die Jahre 2025 und 2026 sowie eine stärkere Beteiligung des Freistaates an den Kosten, insbesondere im sozialen Bereich und der Infrastruktur.

Die CDU/FDP/RBV-Fraktion bedankt sich bei allen Unterstützern und mahnt erneut zur parteiübergreifenden Zusammenarbeit in Fragen von grundlegender Bedeutung für den Landkreis Mittelsachsen.